

Im **Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB)**, einer durch Übereinkommen der Regierungen von Japan und der Bundesrepublik Deutschland 1985 errichteten Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin, ist die Stelle des/der

Verwaltungsleiters/Verwaltungsleiterin

zum **1. Juni 2018** neu zu besetzen.

Aufgabe des JDZB ist es, die japanisch-deutsche und internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Kultur zu fördern und zu vertiefen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Unterstützung der japanisch-deutschen Verständigung auf allen Ebenen des Wirtschaftslebens zur Verbesserung der Zusammenarbeit in Wissenschaft, Forschung und Kultur. Der Erfahrungsaustausch auf den Gebieten der Wissenschaft, Technologie, Sprachvermittlung und Publizistik wird durch internationale Begegnungen in Veranstaltungen wie Tagungen, Kolloquien, Ausstellungen und Austauschprogrammen gefördert. Das JDZB wird von Japan und Deutschland (vertreten durch das Land Berlin) zu gleichen Teilen getragen.

Der **Aufgabenbereich des/der Verwaltungsleiters/in** umfasst insbesondere:

- Planung und Kontrolle von Haushalt und Finanzen; Jahresabschluss
- Leitung des Personalbereichs und Personalentwicklung
- Kontrolle der Vermögensanlagen sowie Berichtswesen an Geschäftsleitung und Gesamtvorstand
- Unterstützung der Geschäftsleitung bei Vorbereitung und Organisation der Gremiensitzungen; Betreuung stiftungsrechtlicher Angelegenheiten
- Leitung der Zentralen Dienste mit EDV, Betriebs- und Konferenztechnik, sowie der Bewirtschaftung von Gebäude und Gartenanlage
- Vertrags-, Beschaffungs- und Vergabewesen

Ihr Profil:

- (Fach-) Hochschulabschluss (Master, Diplom) in Wirtschafts-, Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften
- Langjährige Leitungserfahrung in Wissenschaft, Kultur oder Verwaltung
- Juristische Kenntnisse insbesondere im Tarif-, Arbeits-, Vertrags- und Vergaberecht sowie im Zuwendungs- und Gemeinnützigkeitsrecht
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Motivation und Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit
- Interesse an Japan und interkulturellem Austausch

Die ausgeschriebene Stelle ist eine Vollzeitstelle; die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD Bund nach E 13 mit den entsprechenden Sozialleistungen. Das JDZB gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum **8. Februar 2018** an das

**Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin,
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin**

oder per E-Mail an Frau Petra Reinke
preinke@jdz.de